

# RS Vfgh 2011/10/6 V104/11

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.10.2011

## Index

10 Verfassungsrecht

10/07 Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof

## Norm

B-VG Art139 Abs1 / Allg

VfGG §15 Abs2, §57 Abs1

StV Wien 1955 Art7

## Leitsatz

Verordnungsprüfungsantrag eines Gerichtes betreffend die Auslegung(verfassungs-)gesetzlicher Bestimmungen unzulässig

## Rechtssatz

Zurückweisung des Antrags des Landesgerichtes Klagenfurt zu prüfen, ob die Bestimmungen zur Amtssprache bei Gericht (Gerichtseinrichtungen) nach Art7 StV Wien 1955 und anderen Bestimmungen nicht nur für physische sondern auch juristische Personen in Geltung stehen.

Keine Sachverhaltsdarstellung und kein bestimmtes Begehren gem§15 Abs2 VfGG; sogar fehlende Bezeichnung der zu prüfenden Verordnung (vgl §57 Abs1 VfGG); kein verbesserungsfähiger Mangel. Keine Zuständigkeit des VfGH zur Entscheidung über Anträge, mit denen bloß die Auslegung (verfassungs-)gesetzlicher Bestimmungen begehrt wird.

## Entscheidungstexte

- V 104/11  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 06.10.2011 V 104/11

## Schlagworte

VfGH / Zuständigkeit, VfGH / Formerfordernisse, VfGH /Mängelbehebung, Minderheiten

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2011:V104.2011

## Zuletzt aktualisiert am

20.09.2012

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)